

# Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
A. Gegenstand der Untersuchung	23
B. Gang der Untersuchung	24
§ 1 Führungskraft als Arbeitnehmer in leitender Position	25
A. Existierende Führungskraft-Begriffe	25
B. Abgrenzung zu den Unternehmensorganen	45
C. Kennzeichen der Arbeitnehmer-Führungskraft	49
D. Abschließende Betrachtung	63
§ 2 Nebenpflichten von Arbeitnehmern in Führungspositionen	65
A. Allgemeines	65
B. Abgrenzung und Arten der Nebenpflichten	69
C. Quellen der Nebenpflichten	88
D. Abschließende Betrachtung	100
§ 3 Informationspflichten	102
A. Allgemeines	102
B. Besonderheiten bei der Arbeitnehmer-Führungskraft	109
C. Entscheidungen der Rechtsprechung	110
D. Ausgewählte Problemkreise	115
§ 4 Wettbewerbsverhalten	129
A. Verschwiegenheitspflicht und externes Whistleblowing	130
B. Rückstellungspflicht privater Interessen	153
C. Nebentätigkeiten	163
D. Bestechung und Bestechlichkeit	168
E. Abschließende Betrachtung	171
§ 5 Außerdienstliches Verhalten	173
A. Grundsätzlich freie Lebensgestaltung	173
B. Außerdienstliches Verhalten von Führungskräften	178
C. Stellungnahme	181
§ 6 Wahrung der Vermögensinteressen	183
A. Strafrechtlicher Schutz	183
B. Arbeitsrechtlicher Vermögensschutz	187

§ 7 Unternehmensführung	190
A. Abweichungspflicht im Sinne von § 665 BGB	190
B. Wahrnehmung von Vorgesetztenaufgaben	193
C. Förderung des Unternehmensziels und der Geschäftspolitik	202
D. Abschließende Betrachtung	209
§ 8 Haftung und Schadensersatz	211
A. Haftungsbegründung	211
B. Haftungsumfang	212
C. Haftungsumfang bei Führungsaufgaben	226
D. Haftungsbegrenzung bei Führungsaufgaben	235
E. Abschließende Betrachtung	238
Zusammenfassung der Ergebnisse	241
A. Allgemeine Begriffsbestimmungen	241
B. Einzelne Nebenpflichten	241
C. Haftung	244
Literaturverzeichnis	245

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	23
A. Gegenstand der Untersuchung	23
B. Gang der Untersuchung	24
§ 1 Führungskraft als Arbeitnehmer in leitender Position	25
A. Existierende Führungskraft-Begriffe	25
I. Führungskräfte in der Praxis	25
1. Führungskräfte in der Betriebswirtschaftslehre	25
2. Führungskräfte in der Tarifpolitik	29
a) Mitglieder der europäischen Sozialpartner und der nationalen ULA	29
b) Definition der ILO	31
3. Führungskräfte im Ausland	32
a) Italien	32
b) Frankreich	33
c) Österreich	33
II. Führungskräfte im rechtlichen Sinn	34
1. Leitende Angestellte	34
a) § 5 Abs. 3 BetrVG	35
b) Prozessrecht	39
c) § 18 ArbZG	39
d) § 14 Abs. 2 KSchG	40
e) Zusammenfassung	41
2. Außertarifliche Angestellte	42
3. Fazit	44
B. Abgrenzung zu den Unternehmensorganen	45
I. Bestellung und Anstellungsvertrag	45
II. Sonderfall des GmbH-Geschäftsführers	47
III. Ergebnis	48
C. Kennzeichen der Arbeitnehmer-Führungskraft	49
I. Allgemeine Voraussetzungen	49
1. Ausprägung der Kriterien	51
2. Verhältnis der einzelnen Kriterien zueinander	52
3. Einräumung der Sonderstellung	53

4. Anknüpfungspunkt	53
II. Wahrnehmung von Vorgesetztenaufgaben	54
1. Mindestanzahl unterstellter Arbeitnehmer	55
2. Erfordernis einer Interessenpolarität	56
3. Fazit	57
III. Unternehmerische Führungsaufgaben	58
1. Ausgangspunkt: Die Unternehmerische Entscheidung	58
2. Gesetzliche Regelungen	58
a) § 93 Abs. 1 AktG	58
b) § 1 KSchG	59
c) § 5 Abs. 3 BetrVG	60
3. Fazit	60
IV. Besondere Vertrauensstellung	61
D. Abschließende Betrachtung	63
§ 2 Nebenpflichten von Arbeitnehmern in Führungspositionen	65
A. Allgemeines	65
I. Nebenpflichten im Schuldrecht	65
II. Historische Entwicklung	66
B. Abgrenzung und Arten der Nebenpflichten	69
I. Haupt- und Nebenpflichten	69
II. Struktur der Nebenpflichten	70
1. Charakteristika der Nebenpflichten	70
2. Arten von Nebenpflichten	71
3. Leistungsbezogene und nichtleistungsbezogene Pflichten	72
a) Bestehen eines Erfüllungsanspruches	73
b) Betroffenheit der Hauptleistung	74
4. Besonderheiten im Arbeitsrecht	75
a) Arbeitsverhältnis als Dauerschuldverhältnis	75
b) Arbeitsverhältnisse mit Führungskräften	75
c) Arbeitsvertrag als Subordinationsvertrag	77
i. Vertragsstruktur des Subordinationsvertrages	77
(1) Grundtypen der Vertragsstrukturen	77
(2) Entgeltlichkeit des Subordinationsvertrages	78
(3) Der arbeitsrechtliche Subordinationsvertrag	78
(4) Nebenpflichten im Subordinationsvertrag	81
(5) Resümee	82
ii. Arbeitsvertrag als Geschäftbesorgungsvertrag im Sinne von § 675 BGB	82
(1) Formales Verständnis der Trennungstheorie	83
(2) Kritische Gegenstimmen	84
(3) Materielles Verständnis der Trennungstheorie	85

iii. Resultat	87
d) Zwischenergebnis	85
C. Quellen der Nebenpflichten	88
I. Arbeitsvertrag	88
1. Allgemeine Geschäftsbedingungen	89
2. Vertragsauslegung	90
3. §§ 241 Abs. 2, 242	91
II. Vertragliches Direktionsrecht im Sinne des § 106 GewO, § 315 BGB	92
III. Kollektivarbeitsrechtliche Vereinbarungen	93
1. Tarifverträge	93
2. Betriebsvereinbarungen und Richtlinien	94
IV. Gesetze	96
V. Compliance-Regelungen	97
1. Allgemeines	97
2. Compliance als Rechtsquelle	99
D. Abschließende Betrachtung	100
§ 3 Informationspflichten	102
A. Allgemeines	102
I. Rechtsquellen	102
II. Arten der Informationspflichten	105
III. Umfang und Grenzen der Informationspflicht im Allgemeinen	106
B. Besonderheiten bei der Arbeitnehmer-Führungskraft	109
C. Entscheidungen der Rechtsprechung	110
I. Krankheitsbedingte Abwesenheit	110
II. Offenlegung persönlicher Interessen	111
III. Informationen privaten Charakters	113
D. Ausgewählte Problemkreise	115
I. Selbst- und Kollegenbelastung	115
1. Belastung von Mitarbeitern	116
2. (Nemo) Tenetur se ipsum accusare	119
a) Rechtsquelle	121
b) Interessenabwägung	122
c) Aussageverweigerungsrecht	124
d) Zwischenergebnis	125
II. Zeugenpflicht	126
§ 4 Wettbewerbsverhalten	129
A. Verschwiegenheitspflicht und externes Whistleblowing	130
I. Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	130
1. Regelung der § 17 ff. UWG	130
a) Begriffsbestimmung	130

b) Geheimnisverrat durch Unterlassen	132
2. Geheimnisschutz außerhalb der §§ 17 ff. UWG	133
a) Gesetzliche Regelungen	133
b) Vertraglicher Geheimnisschutz	134
i. Vertragsimmanente Nebenpflicht	135
ii. Explizite Pflichterweiterung	137
II. Nachvertragliche Verschwiegenheitspflicht	138
1. Verschwiegenheitsklauseln	139
2. Vertragsimmanente Nebenpflichten	141
a) Unterschiedliche Ansichten der obersten Gerichte	141
b) Kollision wettbewerblicher Vorteile des Arbeitgebers mit beruflicher Entwicklung des Arbeitnehmers	142
c) Stellungnahme	144
III. Externes Whistleblowing	145
1. Gesetzliche Vorgaben	146
2. Entwicklung in der Rechtsprechung	147
3. Whistleblowing von Arbeitnehmer-Führungskräften	150
IV. Ergebnis	152
B. Rückstellungspflicht privater Interessen	153
I. Missbrauch von Vollmacht oder Vorgesetztenstellung	153
1. Vollmachtsüberschreitung	153
2. Privater Einsatz von Mitarbeitern	154
3. Keine Besserstellung gegenüber Mitarbeitern	154
4. Fazit	155
II. Geschäftschancenlehre	156
1. Gesellschaftsrechtliche Geschäftschancenlehre	156
2. Übertragbarkeit auf Arbeitnehmer-Führungskräfte	158
III. Abwerbungsverbot	159
1. Allgemeines	159
2. Verleitung zum Vertragsbruch und externe Abwerbungsversuche	159
3. Abwerbung bei bestehendem Arbeitsverhältnis	160
4. Fazit	163
C. Nebentätigkeiten	163
I. Freie Ausübung von Nebentätigkeiten	163
II. Grenzen	164
1. Beeinträchtigung des Hauptarbeitsverhältnisses	164
2. Wettbewerbsrechtliche Grenzen	165
3. Sonstige Interessen des Arbeitgebers	166
III. Vertragsklauseln	167
IV. Ergebnis	168
D. Bestechung und Bestechlichkeit	168

I.	Straf- und arbeitsrechtliche Korruptionsverbote	168
II.	Fremdnütziges Handeln	169
1.	Ohne Kenntnis des Arbeitgebers	169
2.	Mit Duldung oder auf Veranlassung des Arbeitgebers	170
III.	Ergebnis	171
E.	Abschließende Betrachtung	171
§ 5	Außerdienstliches Verhalten	173
A.	Grundsätzlich freie Lebensgestaltung	173
I.	Intimsphäre des Arbeitnehmers	175
II.	Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit	176
1.	Erhaltung der Gesundheit	176
2.	Genesungswidriges Verhalten	176
III.	Straftaten	177
IV.	Ergebnis	178
B.	Außerdienstliches Verhalten von Führungskräften	178
I.	Besonderheit der geschuldeten Arbeitsleistung	179
II.	Repräsentantenfunktion	179
III.	Parallele zu Tendenzträgern	180
C.	Stellungnahme	181
§ 6	Wahrung der Vermögensinteressen	183
A.	Strafrechtlicher Schutz	183
I.	Anwendbarkeit des § 266 StGB	183
II.	Strafrechtliche Beispielsfälle	184
1.	Risikogeschäfte	184
2.	Schwarze Kassen	186
III.	Ergebnis	187
B.	Arbeitsrechtlicher Vermögensschutz	187
§ 7	Unternehmensführung	190
A.	Abweichungspflicht im Sinne von § 665 BGB	190
I.	Weisungsgebundenheit und Abweichungsrecht	190
II.	Abweichungspflicht	191
1.	Drohende Schäden und Interessengefährdung	191
2.	Zweckmäßigkeit	191
III.	Ergebnis	193
B.	Wahrnehmung von Vorgesetztenaufgaben	193
I.	Umgang mit unterstellten Mitarbeitern	193
1.	Übertragung arbeitgeberischer Nebenpflichten	193
a)	Führungskräfte als Erfüllungsgehilfen	194
b)	Delegierung an die Führungskraft	195
c)	Zwischenergebnis	197

2. Beispiele abgeleiteter Arbeitgeberpflichten	197
a) Allgemeine Schutzpflichten	197
b) Arbeitnehmerdatenschutz	198
c) Beschäftigungsanspruch und Gleichbehandlungspflicht	199
3. Fazit	200
II. Überwachungs- und Organisationspflichten	201
C. Förderung des Unternehmensziels und der Geschäftspolitik	202
I. Begründung einer Unternehmensförderungspflicht	203
1. Keine Förderungspflicht bei einfachen Arbeitnehmern	203
2. Förderungspflicht der GmbH-Geschäftsführer	204
3. Arbeitnehmer-Führungskräfte	204
4. Fazit	205
II. Exemplarische Darstellung der Förderungspflicht	205
1. Kooperationspflicht	205
2. Repräsentation der Geschäftspolitik	206
3. Gesteigerter Arbeitszeiteinsatz	207
a) Möglichkeit der Mehrarbeit	207
b) AT-Angestellte	208
c) Leitende Angestellte	208
d) Vergütung der Mehrarbeit	209
e) Zwischenergebnis	209
D. Abschließende Betrachtung	209
§ 8 Haftung und Schadensersatz	211
A. Haftungsbegründung	211
B. Haftungsumfang	212
I. Arbeitnehmerhaftungsprivilegierung	212
1. Grundlagen der Arbeitnehmerhaftungsprivilegierung	212
2. Rechtliche Umsetzung und Folgen	213
II. Übertragung auf Arbeitnehmer-Führungskräfte	215
1. Entwicklung der Rechtsprechung	215
2. Meinungsstand in der Literatur	217
a) Grundsätzliche Miteinbeziehung durch die herrschende Meinung	217
b) Ablehnung der Arbeitnehmerhaftungsprivilegierung	219
c) Differenzierende Ansichten	220
i. Martens	220
ii. Pfeifer	220
iii. Sandmann	221
iv. Bürkle und Fecker	221
v. Kelber	222
3. Eigener Ansatz	223



C. Haftungsumfang bei Führungsaufgaben	226
I. Haftungsumfang bei Vorgesetztenaufgaben	226
1. Ausübung des Direktionsrechts	226
2. Exkurs: § 105 SGB VII	227
3. Organisationsverschulden	228
II. Haftungsprivilegierung bei der Unternehmensführung – Business Judgment Rule	229
1. Ausgangslage	229
2. Business Judgment Rule bei Gesellschaftsorganen	229
3. Übertragbarkeit auf Arbeitnehmer-Führungskräfte	231
a) Gegenüberstellung von Business Judgment Rule und Arbeitnehmerhaftungsprivileg	232
b) Entgegenstehen der Weisungsgebundenheit	233
c) Gleichlauf von Rechten und Pflichten	234
4. Fazit	234
D. Haftungsbegrenzung bei Führungsaufgaben	235
I. Haftungshöchstgrenzen durch Drittwirkung des GG	235
II. D&O-Versicherungen	237
E. Abschließende Betrachtung	238
Zusammenfassung der Ergebnisse	241
A. Allgemeine Begriffsbestimmungen	241
B. Einzelne Nebenpflichten	241
I. Umgang mit Informationen und Sonderwissen	241
II. Konflikte im Geschäftsfeld des Unternehmens	242
III. Wahrung von Arbeitgeberinteressen	243
C. Haftung	244
Literaturverzeichnis	245